

Herr Sterzenbach berichtet, die mitgeteilten Aspekte zu verschiedenen denkbaren Lagen der Bahnüberführung und deren Abwägung seien ein bei diesen Verfahren übliches Procedere. Die Verwaltung habe Stellung zur Eingabe der DB genommen und er gehe davon aus, dass diese Stellungnahme mit der bestehenden Beschlussfassung d 'accord gehe.

Herr Liene möchte wissen, wie groß die Chance einer Sondergenehmigung zur Errichtung einer Eisenbahnüberführung unter der Weiche sei. Herr Sterzenbach antwortet, dass seitens der DB die Zuversicht geäußert wurde, dass eine solche Genehmigung ausgesprochen werden könne.

Weiterhin möchte Herr Liene wissen, ob es schon nähere Erkenntnisse darüber gibt, ob beispielsweise der vorhandene Eipbach ein weiteres K.O.-Kriterium für das Projekt darstelle. Herr Sterzenbach führt aus, dass nach derzeitigem Planungsstand das Eipbachprofil erhalten bleiben solle. Gesicherte Informationen darüber könnten aber erst nach Fertigstellung der Vorentwurfsplanung gegeben werden.